

**ntgrate bv**  
Evolis 91  
8500 Kortrijk (BE)  
+32 56 71 95 43  
info@ntgrate.eu  
www.ntgrate.eu



Version  
09-2024

**ntgrate®**

Nachhaltigkeit | Akustik | Design



# INSTALLATIONSANWEISUNGEN FLIESEN

## **15 Jahre Garantie**

**Um von unserer 15-jährigen Garantie zu profitieren, müssen unsere gewebten Vinylfliesen korrekt und in Übereinstimmung mit den Eignungskriterien gemäß der Norm EN1307 oder NBN EN ISO 10874 verlegt werden. Bei Nichtbeachtung der Installations- und Pflegehinweise kann die angebotene Garantie erlöschen.**

**Sollte sich im Rahmen eines Garantieanspruchs herausstellen, dass die Anweisungen (Installation & Pflege) nicht befolgt wurden, kann ntgrate nicht für Fehler verantwortlich gemacht werden, die auf eine falsche Installation oder unsachgemäße Reinigung zurückzuführen sind.**

Ntgrate-Böden sind nur für den Innenbereich geeignet.\*

Nach einer Verlegung von bis zu 100 m<sup>2</sup> sollte eine gründliche Bewertung durchgeführt werden. Fallen Ihnen Abweichungen bzgl. auf?. die ursprünglichen Spezifikationen oder Herstellungsfehler feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren ntgrate-Berater, bevor Sie mit der Installation fortfahren. So können wir die notwendigen Schritte einleiten, um das Projekt zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Bei Nichtbeachtung der Installationsrichtlinien kann die Garantie erlöschen. Für Fehler, die auf eine nicht fachgerechte Installation zurückzuführen sind, übernimmt Ntgrate keine Haftung. Die Garantie gilt nur bei fachgerechter Verlegung und Pflege des Bodenbelags.\*\*

Ntgrate-Böden müssen von einem zertifizierten Installateur mit Erfahrung in der Verlegung von flach gewebtem Vinyl verlegt werden. Wir empfehlen dringend, mit der Verlegung von ntgrate-Böden erst zu beginnen, wenn alle anderen Arbeiten im Raum abgeschlossen sind. Andernfalls kann es zu sichtbaren Beschädigungen und Verunreinigungen kommen.

Ntgrate-Böden sind in verschiedenen Farben, Strukturen und Mustern erhältlich. Dadurch ergeben sich unendlich viele Möglichkeiten. Die richtige Platzierung ist für optimale Ergebnisse entscheidend. Befolgen Sie diese Anweisungen daher bitte sorgfältig.

\*ausgenommen Anwendungsbereiche und Umgebungen mit besonderen technischen Anforderungen.

\*\*Bitte beachten Sie vor der Installation auch die Verkaufs- und Garantiebedingungen von ntgrate.

# Index

## 1 | Zuverlässige Installation

|                  |   |
|------------------|---|
| Kontrolle        | 3 |
| Lagerung         | 3 |
| Akklimatisierung | 3 |

## 2 | Vorbereitung des Untergrundes (Estrich)

|   |   |
|---|---|
| Identifizieren der Art des Untergrundes     | 4 |
| Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes        | 5 |
| Feuchtigkeitsbeständige Membran (DPM)       | 5 |
| Zulässige Abweichung                        | 6 |
| 2   Vorbereitung des Untergrundes (Estrich) | 6 |

## Verlegung

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Verlegemethode        | 7  |
| Fixierung der fliesen | 8  |
| Temperaturbedingungen | 8  |
| Visuelle Inspektion   | 9  |
| Startpunkt festlegen  | 9  |
| Kanten fertigstellen  | 10 |
| Nach der Verlegung    | 11 |
| Doppelböden           | 11 |
| Holzböden             | 12 |
| Verlegung auf Treppen | 12 |

## 4 | Verlegung mit "re-Ntgrate Tabs" (Trockenklebstoff Kleber)

|   |    |
|---|----|
| Geeignete Untergründe                       | 12 |
| 2   Vorbereitung des Untergrundes (Estrich) | 12 |
| Verlegung                                   | 12 |

## 5 | Vorschriften

|                              |    |
|------------------------------|----|
| Pflege hinweise              | 13 |
| Präventive Schwerpunktthemen | 13 |
| Garantie                     | 14 |

# ARBEITSSCHUTZKLEIDUNG UND PERSONENSCHUTZ



SCHUHE



SCHUTZBRILLE



HANDSCHUHE

## Werkzeuge



BLEISTIFT



MASSBAND



Abbrechmesser



KLEBER



SCHAUMSTOFF-  
WALZE



"re-Ntgrate  
Tabs" (Trocken-  
klebstoff Kle-  
ber)



Andrückwalze



Nahtrolle



Doppelnahtsch-  
neider (Wolff)



Schlagschnurgerät

\* Unsere gewebten Vinylfliesen können mit "re-Ntgrate Tabs" kleberlos (Trocken) verlegt werden.

## Beschränkungen bei der Auswahl von Fliesen und Rollen

### Einige Designs empfehlen wir nur als ROLLE (und daher nicht in Fliesen):

**GENTLE Kollektion** | Dieses hat einen stark linierten (linearen) Dauereffekt! Bei der Platzierung als „Fliesen“ sollte dies immer monolithisch (Schachbrettmuster) erfolgen.

**Soft Sophie** | kein Muster, uni und sehr helle Farbe, wodurch Schattenlinien sehr schnell sichtbar werden und ein stärkeres Fugenbild entstehen kann.

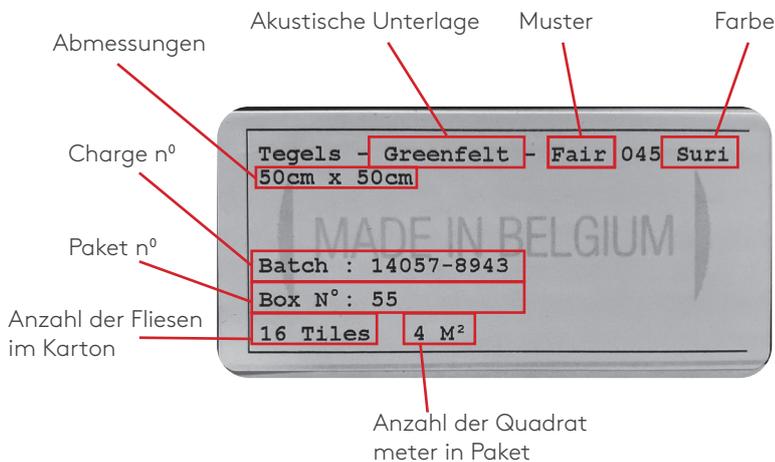
### Bitte beachten Sie:

- **22 dB** | nicht anwendbar auf Doppelböden.
- **VERSATILE** | unser Sonderformen-Sortiment. Siehe das separate Handbuch unter [www.ntgrate.eu/downloads](http://www.ntgrate.eu/downloads).

# MIT VERTRAUEN INSTALLIEREN

Sichtbare Mängel müssen unverzüglich (mit Fotos) gemeldet werden, vgl. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Einmal zugeschnitten oder installiert, kann es nicht mehr zurückgenommen werden. Überprüfen Sie bei Erhalt der Sendung, ob sie in gutem Zustand ist und ob Sie die richtige Anzahl an Kartons pro bestellter Referenz erhalten haben. Ist die Sendung unbeschädigt?

## Kontrolle



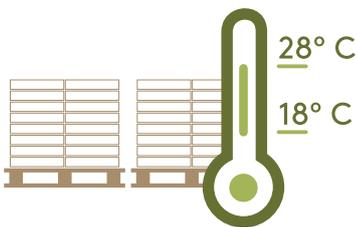
### Farbstoffcharge

Lassen Sie die Sendung intakt und überprüfen Sie die Chargennummern je nach Referenz. Es dürfen nur Fliesen aus der gleichen Charge im selben Raum verwendet werden.

### Paket

Gruppieren und platzieren Sie die Fliesen nach aufsteigender oder absteigender Paketnummerierung.

## Lagerung



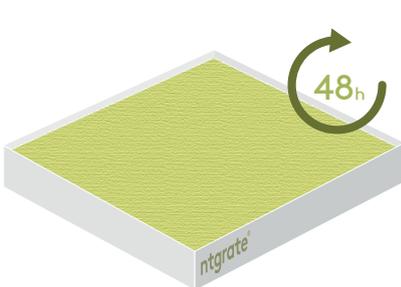
### Fliesen

Zur Lagerung lassen Sie die Sendung am besten so, wie Sie sie erhalten haben. Platzieren Sie Paletten nebeneinander (niemals übereinander) in einem geschlossenen Raum, in dem die Temperatur zwischen 18 und 28 Grad Celsius liegt.

Wenn Sie die Kartons zur Lagerung von den Paletten nehmen, stapeln Sie sie nicht höher als 10 Kartons. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kartons.

! Vermeiden Sie eine langfristige Lagerung auf Paletten. Dadurch wird verhindert, dass durch das Zerdrücken der unteren Kartonlagen Farb- und Strukturunterschiede entstehen. Dieses unerwünschte Ergebnis wird nach dem Eigentumsübergang nach der Lieferung nicht von der Ntgrate-Garantie abgedeckt.

## Akklimatisierung



### Fliesen

Fliesen müssen vor der Verlegung 48 Stunden lang akklimatisiert werden. Stellen Sie die Kartons nebeneinander in den Raum, wo die endgültige Installation stattfinden soll, und entfernen Sie die Deckel.

### Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit

Der Ntgrate Bodenbelag kann verlegt werden, wenn der Untergrund eine Mindesttemperatur von 15 Grad Celsius aufweist und die Raumtemperatur zwischen 18 und 25 Grad Celsius liegt. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht höher als 75 % und nicht niedriger als 55 % sein. Die ideale Luftfeuchtigkeit liegt bei 65 %. Die zulässige Temperaturschwankung nach der Verlegung beträgt maximal +/- 10°.

## 2 | Vorbereitung des Untergrundes (Estrich)

Für eine problemlose Installation ist eine gute Vorbereitung unerlässlich. Das Aussehen Ihrer Ntgrate-Fliesen und -Rollen ist nur so gut wie die Qualität des Untergrundes, auf dem sie verlegt werden.

Unterböden müssen gemäß nationalen (z.B. Belgien : Buildwise TV 262) und europäischen Normen vorbereitet werden. Entfernen Sie ggf. alte Reste des vorherigen Bodenbelags, alte Kleber- und/oder Spachtelmassereste.

Der Untergrund muss hart, eben, glatt, sauber (staub-, öl- und fettfrei) und trocken sowie frei von Mängeln (Risse) und für diesen Einsatzzweck geeignet sein. Risse und Spalten müssen ggf. sorgfältig mit einem geeigneten Reparaturprodukt (z. B. 2-Komponenten Epoxidharz oder Silikatharz + Ankerklammern) ausgebessert werden, bevor der Untergrund mit einer geeigneten Haftbrücke/Grundierung behandelt und egalisiert wird.

Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche eben und frei von Chemikalien und anderen Produkten ist, die den Boden und die Oberflächenvorbereitungsprodukte beschädigen könnten. Die oben genannten Grundbedingungen müssen unabhängig von der Art des Untergrundes immer eingehalten werden. Prüfen Sie die Restfeuchte des Untergrundes mittels Carbur-Messmethode (siehe Seite 5 - Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes).

### Identifizieren der Art des Untergrundes

Zunächst muss die Art des Untergrundes identifiziert werden: Aus welchem Material besteht der Untergrund und in welcher Beschaffenheit ist er?

Die oben genannten Grundbedingungen müssen unabhängig von der Art des Untergrundes immer eingehalten werden.

#### **Estrich (zementbasiert)**

Ein zementgebundener Untergrund muss eben, sauber und trocken sein (siehe Seite 5 – Feuchtigkeitsgehalt). Wenn eine poröse Oberfläche vorhanden ist (und man sich dafür entscheidet, direkt auf dieser Oberfläche weiterzuarbeiten), muss eine Grundierung oder ein Voranstrich aufgetragen werden. Dieses Produkt muss mit dem ausgewählten Klebstoff kompatibel sein. Eine Nivellierung wird immer empfohlen. Insbesondere dann, wenn die Ebenheit/Rauhigkeit/Kontinuität des Untergrundes eine Weiterbearbeitung direkt darauf nicht zulässt. Beachten Sie hierzu die Verarbeitungshinweise des Klebstoffherstellers. Belgien : Alle Informationen finden Sie im TV 262 Seite 66 (Betonböden: Seite 68)

#### **Estrich auf Anhydritbasis sowie Polybeton und Ortbeton**

Wenden Sie sich immer an Ihren Untergrundspezialisten oder Klebstofflieferanten.

#### **Holz**

Möglich ist auch eine Holzunterlage wie Sperrholz, Spanplatte oder Hartfaserplatte. Dabei sind folgende Punkte zu beachten: Bei der Verlegung muss ein normales Raumklima herrschen, es besteht die Gefahr von Verformungen durch Feuchtigkeitseintritt oder Überlastung. Bei einer Belastung von 75 kg auf einer Distanz von 20 cm darf keine Verformung auftreten.

Um das Risiko des Durchscheinens zu verringern, sollten die Nähte sorgfältig abgeschliffen und ausgebessert werden. Um das Risiko des Durchscheinens zu verringern, sollten Sie beim Ausbessern und Schleifen der Nähte große Sorgfalt walten lassen und andernfalls eine geeignete Grundierung und Spachtelmasse auftragen. Wenn der Holzsockel in einem schlechten Zustand ist oder viele Nähte und Unregelmäßigkeiten aufweist, empfehlen wir, ihn auszutauschen.

Die Verlegung von integriertem Bodenbelag auf harten Platten ist nur möglich, wenn zwischen den Fugen der Bodenplatten kein Höhenunterschied besteht.

Bei Höhenunterschieden besteht die Gefahr einer sogenannten Telegrafie, d.h. es bilden sich mit der Zeit deutliche Linien auf der gewebten Oberschicht. Diese Linien sind dauerhaft und können nicht entfernt werden.

Zur Verlegung dürfen ausschließlich feuchtigkeitsimprägnierte Dielen verwendet werden.

#### **Saugfähiger Untergrund**

Bei stark saugenden Untergründen sollte eine Grundierung aufgetragen werden. Durch Aufbringen einiger Tropfen Wasser auf die Oberfläche können Sie den Grad der Saugfähigkeit bestimmen: Je schneller das Wasser verdunstet, desto saugfähiger ist die Oberfläche. Je nach Untergrundart, Ebenheit, Rauigkeit und Saugfähigkeit muss eine geeignete Untergrundvorbereitung ermittelt werden.

### **Doppelboden (Computerboden, Technikboden)**

Ein Doppelboden muss stabil sein. Darüber hinaus müssen sowohl die vertikalen als auch die horizontalen Nähte überall sauber abschließen. Vermeiden Sie Höhenunterschiede zwischen den Paneelen. Achten Sie beim Verlegen der Fliesen darauf, dass die Nähte der Fliesen nicht mit den Nähten des Doppelbodens übereinstimmen

### **Vorhandener textiler oder elastischer Bodenbelag**

Ein vorhandener weicher Unterboden wie beispielsweise ein (Unter-)Teppich kann niemals als Unterboden dienen, da er nicht die richtigen Eigenschaften aufweist. Diese Böden müssen immer zuerst vollständig entfernt werden.

### **Metallböden, Steinböden, Polybeton**

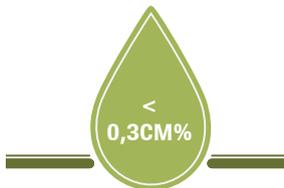
Wenden Sie sich immer an Ihren Untergrundspezialisten oder Klebstofflieferanten.

**! Stellen Sie sicher, dass die verschiedenen Produkte, die Sie zur Untergrundvorbereitung benötigen, immer vom selben Lieferanten stammen. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, da diese je nach Art des Unterbodens unterschiedlich sind!**

## **Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes**

Der Feuchtigkeitsgehalt des Unterbodens muss den örtlichen oder nationalen Normen für die Verlegung von gewebten Bodenbelägen entsprechen.

CM = Carbid-Methode

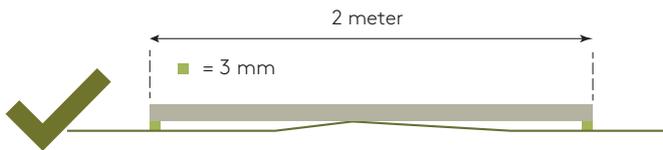


- Zementestrich ohne Fußbodenheizung weniger als 2,0 CM%
- Zementestrich mit Fußbodenheizung weniger als 1,8 CM%
- Unbeheizter Estrich aus Anhydrit (Calciumsulfat) unter 0,5 CM%
- Anhydritestrich (Calciumsulfatestrich) mit Fußbodenheizung unter 0,3 CM%
- Polybeton: Der Feuchtigkeitsgehalt des Polybeton-Unterbodens darf bei einem zementbasierten Untergrund 2 % CM (Carbidmethode) nicht überschreiten.
- Diese Werte sind auch in den technischen Informationen TV 262 und TV 241 von BUILDWISE (für Belgien) beschrieben.

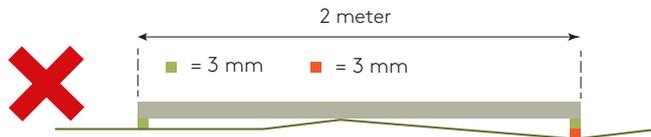
## **Feuchtigkeitsbeständige Membran (DPM)**

Feste Untergrundsituationen mit Beton- oder Steinunterböden müssen gemäß den nationalen Standards für die Verlegung von textilen Bodenbelägen (Buildwise TV 262) über eine wirksame Feuchtigkeitssperre (DPM) verfügen. Es liegt in der Verantwortung des Installateurs, den entsprechenden Rat des DPM-Herstellers einzuholen und die Anwendung gemäß dessen Empfehlungen vorzunehmen.

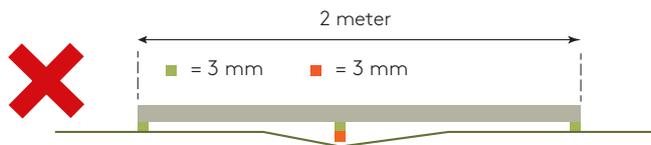
## Zulässige Abweichung des Unterbodens



Die zulässige Abweichung beträgt unter einer 2-Meter-Latte maximal 3 mm.



Bei einem 20 Zentimeter langen Lineal beträgt dieser lediglich 1 mm.



## Unterbodenvorbereitung



### Grundierung und Egalisierung (Nivellierung)

Durch das Nivellieren werden Unebenheiten ausgeglichen und die Glätte (Oberflächenstruktur) verbessert. Behandeln Sie die Oberfläche mit einer Haftbrücke/ Grundierung. Tragen Sie anschließend mindestens 24 Stunden vor der Verlegung des Bodenbelags eine Verlaufsmaße auf.

### Zweck der Grundierung

- Erzielung einer guten Haftung zwischen Untergrund und Ausgleichsschicht
- macht die Oberfläche gleichmäßig saugfähig
- um den verbleibenden Staub nach der Staubentfernung zu fixieren



### Schleifen & Staubsaugen

Nach der Trocknung ist diese Ausgleichsmasse schleifbar und absaugbar. Für ein optisch einwandfreies Ergebnis ist ein gründliches Schleifen notwendig. Durch gründliches Absaugen wird eine gute Haftung des Klebers auf der Spachtelmasse gewährleistet. Ganz wichtig: Sorgen Sie für einen sauberen und staubfreien Ausgangsuntergrund.

# Verlegung

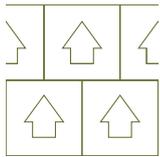
Wir empfehlen dringend, mit der Verlegung von ntgrate-Böden erst zu beginnen, wenn alle anderen Arbeiten im Raum abgeschlossen sind. Andernfalls kann es zu sichtbaren Beschädigungen und Verunreinigungen kommen. Aufgrund des geringen Gewichts unserer Fliesen und der sehr hohen Dimensionsstabilität ist gemäß Norm EN1307 keine dauerhafte Verklebung erforderlich. Die lose verlegte Montage erfolgt vorzugsweise teillos auf einem Rutschbremsende und haftende Dispersion. Oder teilweise lose mit den IOBAC RE-ntgrate Klebelaschen (Tabs). Eine dauerhafte und vollflächige Verklebung ist von uns nicht zu empfehlen. Der modulare Aspekt und die Möglichkeit, schnell einen Austausch durchzuführen, gehen verloren.

**Bemerkung** Hinweis: Nach dem Entfernen einer Fliese kann die Unterlage klebrig bleiben. Möchten Sie die Fliesen an einer anderen Stelle neu verlegen? Schützen Sie diese vor Staub und Schmutz. Bei Bedarf kann eine zusätzliche Schicht aufgetragen werden. Um Probleme zu vermeiden, verwenden Sie Klebstoff derselben Marke und Art.

## Verlegemuster

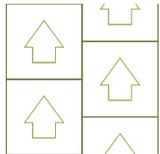
**Pfeil** Der Pfeil auf jeder Fliese dient als Richtlinie für die Platzierung. Wählen Sie einen Platzierungsplan (Verlegemethode) und folgen Sie dem Muster.

**Tipp: Als Standard empfehlen wir immer das Halbsteinmuster.**



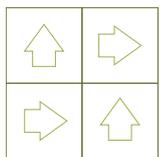
### Halbsteinverband - Halbversatz (Ziegelquader)

Beim Halbversatz werden die Fliesen beim Verlegen der 2. (waagerechten) Reihe um 25 Zentimeter versetzt verlegt. Gerade und ungerade Reihen liegen auf gleicher Höhe.



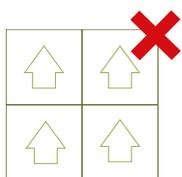
### Englisches Muster (vertikaler Quader) (Halbversatz längs)

Das englische Muster ist ebenfalls ein Halbziegelmuster. Hierbei kommt es beim Verlegen der 2. (senkrechten) Reihe zu einer Verschiebung der Fliesen um 25 Zentimeter gegenüber den Stoßfugen der 1. Reihe.



### Schachbrett (Vierteldrehung)

Bei diesem Muster wechselt die Verlegerichtung. Das bedeutet, dass der Pfeil auf der Rückseite der Teppichfliese immer um 90° gedreht ist. Bei der Anordnung in einem Schachbrett treffen sich 4 Ecken. Diese Platzierung muss sehr präzise erfolgen um einwandfreie Verbindungen sicherzustellen. Auf Doppelböden dürfen Ntgrate Fliesen NIEMALS im Schachbrettmuster verlegt werden.



### Monolithisch (Richtungsgleich)

Bei diesem Muster ändert sich die Verlegerichtung nicht. Die Teppichfliesen werden in der gleichen Richtung verlegt, um einen einheitlichen Bodenbelag zu schaffen.

Wir raten dringend von der Verwendung des monolithischen Musters ab. Bei einer monolithischen Installation kommen 4 Ecken zusammen. Diese Platzierung muss sehr präzise erfolgen um einwandfreie Verbindungen sicherzustellen. Auf Doppelböden dürfen Integralfliesen NIEMALS monolithisch verlegt werden.

## Verklebung

Aufgrund der sehr hohen Formstabilität müssen ntgrate Fliesen nicht dauerhaft verklebt, sondern lediglich fixiert werden. Dies ermöglicht den Einsatz von Antirutschklebern, die nach der Trocknung eine dauerhaft geringe Klebkraft aufweisen.

Dieser helle Kleber wird sparsam verwendet, ab. 50–80 g/m<sup>2</sup> angewendet (abh. von der Beschaffenheit des Untergrundes). Nie mehr als 100 g/m<sup>2</sup> auf den Boden auftragen. Der Kleber muss vollständig trocken sein (= TRANSPARENT und es dürfen beim Berühren des Klebers keine frischen Kleberreste an den Fingerspitzen verbleiben), bevor er aufgetragen werden kann. Andernfalls würde eine dauerhaftere Bindung entstehen, was sicherlich nicht wünschenswert ist. Eine fachgerecht aufgebrachte Anti-Rutsch-Schicht ermöglicht ein problemloses Aufnehmen und Verlegen der Fliesen.

Befolgen Sie immer sorgfältig die Anweisungen des Klebstoffherstellers. Drücken Sie die Nähte des Teppichs ggf. mit einer Rolle gleichmäßig in den Kleber ein.

Es können „Spaltungen und Schattenlinien“ sichtbar sein (siehe auch Dimensionsstabilität), Allerdings sollten (zu) große Fugen möglichst vermieden werden, insbesondere unter Büroräumen mit starker Beanspruchung durch Stuhlrollen.

Ntgrate garantiert nur von Ntgrate freigegebene KOMPATIBLE KLEBSTOFFE:

Bitte beachten Sie unsere Klebstoffempfehlungen. Die aktuellste Klebstoffliste finden Sie auf [www.ntgrate.eu](http://www.ntgrate.eu) oder scannen Sie den QR-Code auf der Rückseite dieser Anleitung.

**Vor Beginn der Klebe- und Bodenbelagsarbeiten sind ausreichende und leistungsfähige Schmutzfangmatten bereitzustellen. Bis zu 85 % des Schmutzes dringt über die Schuhe ein. Lassen Sie sich von spezialisierten Lieferanten für Schmutzbarrieren beraten, die Ihnen für jedes einzelne Projekt den richtigen Typ und die passende Größe empfehlen können.**

Die Böden dürfen erst 48 Stunden (\*) nach der Verlegung belastet werden, nachdem der Klebstoff ausreichend ausgehärtet ist. (\* befolgen Sie die Richtlinien des Klebstoffherstellers, manche Klebstoffe benötigen 72 Stunden)

Die erste Reinigung darf erst nach 72 Stunden erfolgen!

## Temperaturbedingungen während und nach der Installation

### Fußbodenheizung

Eine Verlegung auf Fußbodenheizung ist möglich. Allerdings darf die Temperatur beim Einbau 27 Grad Celsius nicht überschreiten. Stellen Sie sicher, dass der Heizkreislauf absolut wasserdicht ist.

### VOR DER INSTALLATION:

48 Stunden vor der Verlegung muss die Fußbodenheizung abgeschaltet werden. Darüber hinaus muss bei bauseits eingebrachten Estrichböden das Inbetriebnahmeprotokoll der Fußbodenheizung bereits vorliegen, bevor mit der Untergrundvorbereitung begonnen werden kann. Kontrolle der Restfeuchte mittels Carbur-Messung je nach Untergrundart. (siehe Seite 5)

### NACH DER INSTALLATION:

48 Stunden nach Verlegung der Teppichfliesen kann die Fußbodenheizung langsam um 5°C pro Tag aufgeheizt werden, bis die Normtemperatur erreicht ist. Beachten Sie jedoch, dass die Temperatur auf der Unterseite der Teppichfliesen maximal 27°C beträgt. Vermeiden Sie Temperaturspitzen in den 7 Tagen nach der Installation.

### Fußbodenkühlung Taupunkt + 3 Grad Celsius

Halten Sie die Unterbodentemperatur immer mindestens 3 Grad Celsius über dem Taupunkt. Andernfalls kommt es zur Bildung von Kondenswasser, welches den Kleber und den Bodenbelag schädigt.

## Visuelle Inspektion

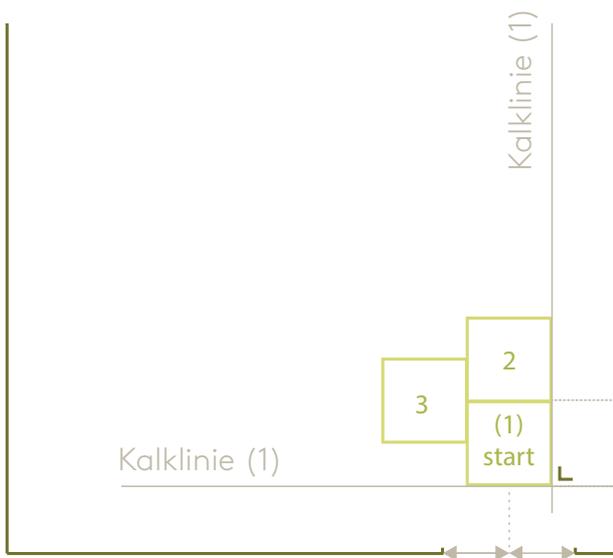
Mit der Verlegung des Bodenbelags darf erst begonnen werden, wenn der Untergrund und die Verlegebedingungen vor Ort vom Bodenleger freigegeben und beurteilt wurden. Überprüfen Sie die unter geeigneten Bedingungen akklimatisierten Fliesen vor Beginn der Installation auf Beschädigungen, Mängel oder Abweichungen. Verlegen Sie keine Fliesen oder Rollen, die Mängel aufweisen. Ntgrate übernimmt keine Verantwortung für die Entfernung und den Austausch von Bodenbelägen im Falle sichtbarer Mängel vor der Verlegung. Mit der Installation akzeptieren Sie die Bedingungen.

## Arbeitsmethode

Die Installation muss von einem professionellen Installateur mit Erfahrung in der Installation von flach gewebten Vinylböden durchgeführt werden. Es dürfen nur Fliesen aus der gleichen Charge im selben Raum verlegt werden. Platzieren Sie die Fliesen der Reihe nach und nach aufsteigend nach Feldnummern. Auf jedem Karton sind Chargennummer und Kartonnummer angegeben.

Die erste Fliese einer neuen Reihe wird entlang der markierten Trennlinie und entsprechend dem gewählten Verlegemuster platziert. Achten Sie darauf, dass die Fliesen gut zusammenpassen, drücken Sie sie jedoch nicht zusammen. Beim Zusammendrücken kann es zu Aufwölbungen an den Nähten kommen. Bei unsachgemäßer Verlegung können offene Nähte entstehen.

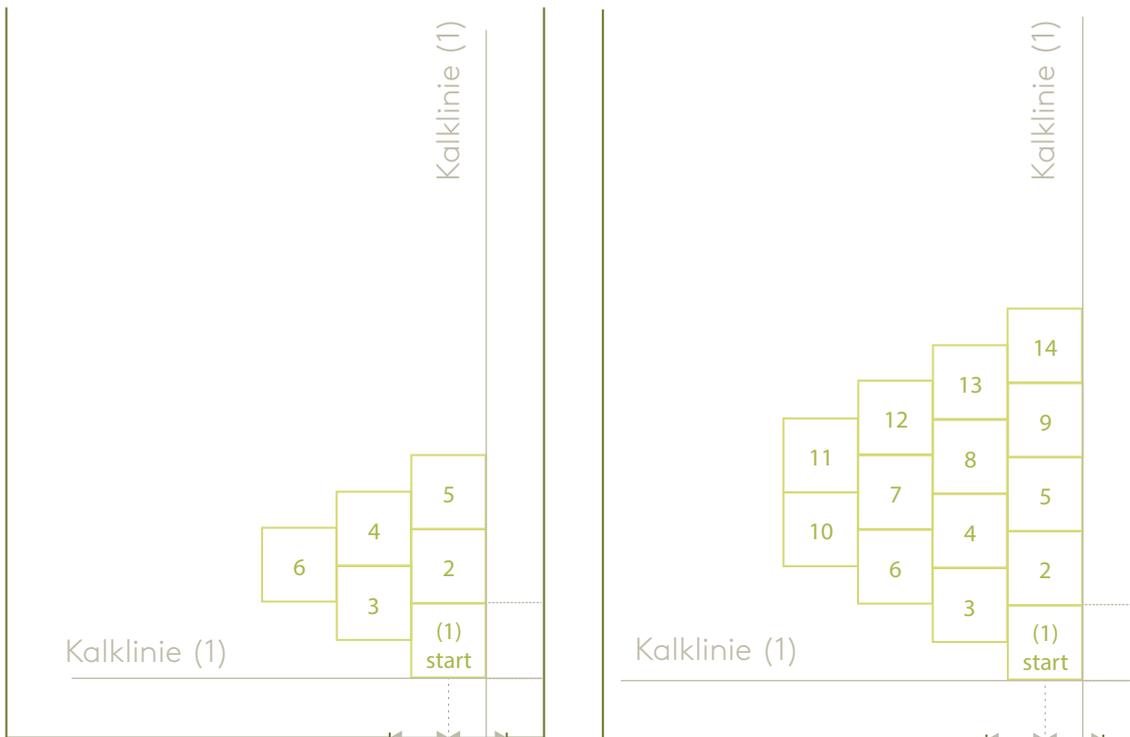
## Bestimmen Sie den Ausgangspunkt



### Startpunkt

Messen Sie den Raum aus. Markieren Sie den Boden mit einer Schlagschnur (1), die parallel zur Grundwand verläuft. Bei der Wahl des Abstandes ist darauf zu achten, dass keine vollen Fliesen an die Wände gelegt werden müssen. Wände sind nie 100 % gerade. Zeichnen Sie eine zweite Kreidelinie (2) senkrecht zur ersten. Platzieren Sie die erste Fliese.

Die erste Fliese wird in einer Linie mit der Türöffnung platziert, sodass eine ganze Fliese mittig in der Türöffnung platziert ist.

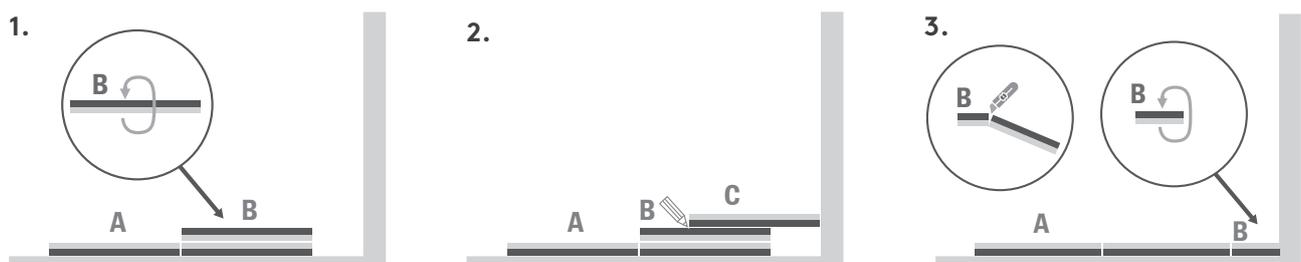


Verlegen Sie unseren Bodenbelag niemals auf weichen Oberflächen wie beispielsweise einem vorhandenen Teppich. Montage auf Doppelböden oder Holzböden? (siehe „Doppelböden“)

## Kanten fertigstellen

### Ein perfekter Abschluss

1. Platzieren Sie die zu schneidende Fliese (B) auf der zuletzt verlegten Fliese (1).
2. Schieben Sie eine dritte Fliese (C) gegen die Wand.
3. Die zu schneidende Fliese (B) bis zur neu entstandenen Kante mit Fliese C zuschneiden. Die zugeschnittene Fliese platzieren.



! Eventuelle weiße Fasern, die beim Schneiden entstehen, brechen spontan ab. Falls erforderlich, lassen sich diese mit einem feuchten Tuch leicht entfernen.



### Ein perfekter Abschluss

Entfernen Sie mit einem Nahtröller oder Andruckroller die unter den Fliesen eingeschlossene Luft.

Dadurch wird eine gute Haftung zwischen unserem Träger und dem Kleber gewährleistet.

## Nach der Verlegung

Schützen Sie den Bodenbelag mit Tetrapack oder Hartfaserplatten, wenn im selben Raum noch andere Arbeiten durchgeführt werden. Keine selbstklebende Schutzfolie verwenden. Der Kleber kann zwischen den Garnen der ntgrate-Oberschicht hängen bleiben. Stellen Sie schwere Möbel auf Hartfaserplatten und achten Sie darauf, dass es in der Woche nach der Montage zu keinen Temperaturspitzen kommt. Die Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 30 und 65 % liegen (über die gesamte Lebensdauer).

**Hinweis: Nach der Verlegung darf der Bodenbelag frühestens 48 Stunden\* lang nicht genutzt werden.**

**Nachdem der Kleber ausreichend ausgehärtet ist. Die erste Reinigung darf erst nach 72 Stunden erfolgen.**

**(\* befolgen Sie die Richtlinien des Klebstoffherstellers, manche Klebstoffe benötigen 72 Stunden).**

## Doppelböden

Eine Montage auf Doppelboden ist möglich. Der horizontale Abstand zwischen den Doppelbodenelementen darf nicht mehr als 1 mm und der Höhenunterschied nicht mehr als 1,5 mm auf einer Fläche von 5 Quadratmetern betragen (und nicht mehr als 6 mm auf der gesamten zu verlegenden Fläche). Der Höhenunterschied zwischen 2 Platten darf nicht mehr als 0,75 mm betragen.

Eine erhöhte Oberfläche muss stabil sein. Darüber hinaus müssen sowohl die vertikalen als auch die horizontalen Nähte überall sauber abschließen. Vermeiden Sie Höhenunterschiede zwischen den Paneelen. Ntgrate kann nur auf flache Platten angewendet werden. Bei strukturierten Paneelen kann es zu einer „Telegrafie“ kommen, d. h. die umrissene Struktur der Paneele erscheint auf der gewebten Oberschicht der Paneele.

### Verklebung auf Doppelböden

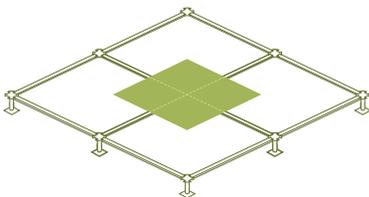
Das Auftragen von Spachtelmasse entfällt hierbei.

Verwenden Sie ausreichend Antirutsch Kleber, damit kein Klebstoff zwischen die Doppelbodenplatten gelangt.

Gießen Sie das Antirutschmittel niemals direkt auf die Platten, sondern rollen Sie es mit einer Rolle gleichmäßig aus. Die Antirutschschicht muss vor dem Verlegen der Fliese trocken sein. Vermeiden Sie, dass Klebstoff zwischen die Nähte der Platten spritzt. Dies kann zu einer Knarren beim Betreten des Bodens oder Verkleben der technischen Teile Paneele.

! Rollen sind nicht für die Verlegung auf Technikböden geeignet!

! Fliesen dürfen NIEMALS monolithisch oder in Vierteldrehung auf Doppelböden verlegt werden.



Die Fliesen sollten über die Platten überlappen und die Nähte sollten nicht zu nahe an den Zwischenräumen der Doppelbodenplatten liegen.

Der Einsatz unserer Akustikunterlage 22 dB bietet auf Doppelböden keinen Mehrwert und ist aufgrund der Gefahr vertikaler Höhenunterschiede nicht anwendbar.

## Holzböden

Ntgrate kann auch auf einer Holzoberfläche platziert werden. Der Untergrund muss eben, trocken und sauber sein. Auf dem Holzunterbau muss eine Sperrholz-, Span- oder Hartfaserplatte aufgelegt werden, welche alle 100 mm mit der Holzunterlage verbunden wird. Unebene Fliesen oder Bodenteile müssen ausgeglichen werden. Eine Verlegung über Hartplatten ist nur möglich, wenn kein Höhenunterschied besteht. Die Höhenunterschiede zwischen den Fliesen sollten sorgfältig abgeschliffen und ausgebessert werden, um das Risiko des Durchscheinens zu verringern.

**Hinweis: Nach der Verlegung darf der Bodenbelag frühestens 48 Stunden\* lang nicht genutzt werden.** Nachdem der Kleber ausreichend ausgehärtet ist. Die erste Reinigung darf erst nach 72 Stunden erfolgen.

(\* befolgen Sie die Richtlinien des Klebstoffherstellers, manche Klebstoffe benötigen 72 Stunden).

## Verlegung auf Treppen

Eine Montage auf Treppen ist möglich, allerdings muss der Ntgrate Bodenbelag vorab auf die Stufengröße zugeschnitten werden. Sowohl auf der Stufe als auch auf der Setzstufe kann ein Ntgrate Bodenbelag verlegt werden. Eine Platzierung auf einer Rolle ist nicht möglich. Die Verwendung von Treppenkanten ist vorgeschrieben.

! Bei der Montage auf Treppen muss eine dauerhafte Verklebung erfolgen. Niemals mit Klebrigmacher oder Klebeband.

## 4 | Verlegung mit "re-Ntgrate Tabs" (Trockenklebstoff Kleber)

Ntgrate Bodenbeläge können auch kleberlos mit Laschen verlegt werden. Diese kleinen quadratischen Laschen ermöglichen eine schnelle Installation ohne Trocknungszeit. Durch den Verzicht auf Klebstoffe ist eine schnelle Demontage der Fliesen möglich und die Fliesen bleiben für eine Wiederverwendung geeignet (keine Verschmutzung). Die Vorbereitung des Untergrundes erfolgt analog zur Vorbereitung bei einer Verlegung mit Kleber/Kleber.

**Oberfläche auf der eine Montage mit Re-ntgrate tabs möglich ist:**

- Kalziumsulfat-Doppelböden
- Doppelböden aus Aluminium
- Doppelböden aus Holz
- Beton
- Holz
- Keramiksubstrat
- Vinyl oder Linoleum

## 2 | Vorbereitung des Untergrundes (Estrich)

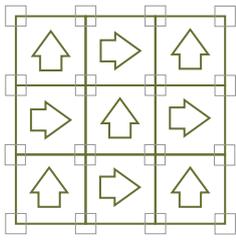
Bereiten Sie den Unterboden entsprechend den Standardanforderungen vor. Vorzugsweise bürsten oder saugen, bis es sauber, trocken und frei von losen Partikeln ist, welche die Haftung beeinträchtigen könnten. Achten Sie darauf, dass die Klebeflächen glatt, eben und frei von Unebenheiten sind.

Wenn der Unterboden viel Kalk oder Staub enthält, ist vor der Verwendung von re-ntgrate Tabs möglicherweise eine geeignete Grundierung oder Versiegelung erforderlich.

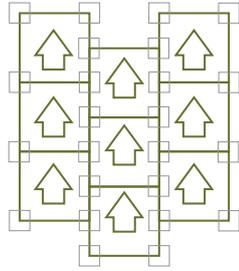
## Verlegung

Beachten Sie beim Verlegen der Fliesen die gleichen Verlegehinweise wie bei der Verlegung mit Kleber.

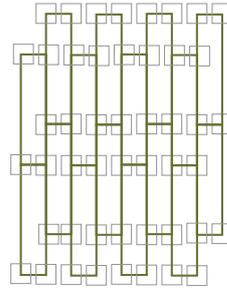
1. Entfernen Sie einen Re-ntgrate-Tab von der Rolle, legen Sie ihn unter die erste verlegte Bodenfliese und üben Sie Druck aus, um eine feste Verbindung sicherzustellen. 2. Heben Sie die Bodenfliese an und entfernen Sie die obere Folie von der REntgrate-Lasche, um die Oberseite freizulegen. 3. Legen Sie die Bodenfliese wieder darauf und üben Sie mit der Hand festen Druck aus. 4. Kleben Sie eine Ecke der Bodenfliese so fest, dass ein Viertel der Klebeseite des RE\_NTGRATE-Tabs abgedeckt ist. 5. Wiederholen Sie dies mit 3 weiteren Fliesen, sodass das Tab-It vollständig bedeckt ist.



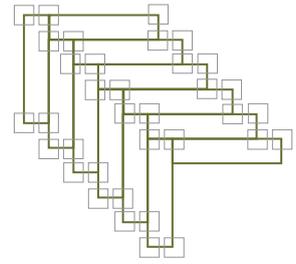
**Schachbrett**



**Halbsteinverband  
- Halbversatz (Zie-  
gelquader)**



**Planken**



**Fischgrätmuster**

## 5 | Vorschriften

Nationale Vorschriften: - Standort und Installationsbedingungen müssen immer den entsprechenden nationalen Vorschriften und Installationsnormen entsprechen (Belgien : siehe Buildwise TV 262). - Für den Fall, dass die nationale Norm oder Verordnung im Widerspruch zur NTgrate-Empfehlung steht, gilt die strengere der beiden.

Vorbeugung bedeutet auch, den richtigen Bodenbelag und das richtige Design bzw. die richtige Farbe für den richtigen Raum auszuwählen. Vermeiden Sie beispielsweise zu dunkle oder zu helle Farben für stark frequentierte Bereiche am Eingang eines Geschäftsgebäudes.

### Pflege hinweise

Unsere aktuellen Wartungsanweisungen finden Sie auf unserer Wartungsseite unter [www.ntgrate.eu](http://www.ntgrate.eu).

### Vorbeugende Hinweise bei der Inbetriebnahme

Alles nach den Regeln der Kunst eingebaut und bereit zur Übergabe an Architekt und Bauherr/Mieter?

Bitte geben Sie unsere wichtigen „Vorbeugende Hinweise zur Inbetriebnahme“ unbedingt an alle Beteiligten und Interessierten weiter, so dass jeder beispielsweise über die richtigen Lenkrollen (Bürostuhl), passende und freigegebene Möbelbeinkappen und alle allgemeinen Verhaltensregeln Bescheid weiß, die für die ordnungsgemäße Nutzung und Gewährleistung wichtig sind.

Gemeinsam mit den ntgrate „Pflegehinweisen“ bildet dies einen entscheidenden Bestandteil für eine reibungslose Lieferung und eine vollständige As-Built-Datei.



**Downloads**

## Garantie

Nach einer Verlegung von bis zu 100 m<sup>2</sup> sollte eine gründliche Bewertung durchgeführt werden. Fallen Ihnen Abweichungen bzgl. auf? die ursprünglichen Spezifikationen oder Herstellungsfehler feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren ntgrate-Berater, bevor Sie mit der Installation fortfahren. So können wir die notwendigen Schritte einleiten, um das Projekt zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Bei Nichtbeachtung der Installationsrichtlinien kann die Garantie erlöschen. Für Fehler, die auf eine nicht fachgerechte Installation zurückzuführen sind, übernimmt Ntgrate keine Haftung. Die Garantie gilt nur bei fachgerechter Verlegung und Pflege des Bodenbelags.\*\*.

Bitte wenden Sie sich für die vollständigen Garantiebedingungen an Ihren Vertreter/Händler. Dieses Dokument wurde am (siehe Datum am Ende dieses Dokuments) herausgegeben und ersetzt alle vorherigen Versionen. Gleichzeitig wird es überholt, wenn eine neue Version veröffentlicht wird. Überprüfen Sie stets [www.ntgrate.eu](http://www.ntgrate.eu) auf die neueste Version. Die englische Originalversion ist verbindlich. Im Falle eines Widerspruchs zwischen dieser Installationsanleitung und lokalen technischen Normen/Gesetzen hat die strengere der beiden Bestimmungen Vorrang.

NTGRATE BV



# ntgrate<sup>®</sup>



**Experience Center & Hauptsitz**  
Evolis 91, 8500 Kortrijk, BELGIEN  
+32 56 71 95  
info@ntgrate.eu  
MwSt. BE 0833.202.816